

# Pioneer stoppt Produktion eigener 42-Zoll-Plasmapanels

[Pioneer](#) will keine eigenen 42 Zoll und kleinere Plasmapanels mehr fertigen. Stattdessen sollen die Panels zukünftig von [Panasonic](#) und [Hitachi](#) bezogen werden, berichtet Reuters.

Im März 2009 plant Pioneer demzufolge die Produktion im japanischen Kagoshima einzustellen. Das Unternehmen möchte sich dort fortan auf das High-End-Segment ab 50 Zoll Bilddiagonale konzentrieren, um seine Wettbewerbssituation zu verbessern.



Pioneer-Plasmas wie das 42-Zoll-Modell PDP4280XD werden ab 2009 nicht mehr mit hauseigenen Panels ausgestattet. (Bild: Pioneer)

Große Plasmapanel-Produzenten wie Panasonic und [LG Electronics](#) können Displays für die Mainstream-Größen wesentlich effizienter produzieren, wodurch Pioneer zuletzt ins Hintertreffen zu geraten schien.

Zum Vergleich: Pioneer will im laufenden Geschäftsjahr 480.000 Plasma-TVs verkaufen. Für Panasonic mit einem Ziel von 5 Millionen Geräten sind das Peanuts.

Um sich nicht vom Plasma-Segment abhängig zu machen, bezieht Pioneer zudem seit letztem Jahr LCD-Panels von Sharp und bietet seitdem neben Plasma-TVs auch LCD-Fernseher an, die den Markt für Flachbildgeräte dominieren.